

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 97

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1901. 15. März. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Bäckermeisterverein der Stadt Bern und Umgebung**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1891, pag. 739) hat in der Generalversammlung vom 27. Januar 1901 seinen Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: als Vicepräsident: Johann Born, von Niederhipp, und als Beisitzer: Hermann Frey, von Gontenschwyl, Gottlieb Wägli, von Belp, Arnold Gautschi, von Gontenschwyl, Johann Lüthi, von Signau, und Friedrich Rügsegger, von Rötchenbach b. Signau, alle in Bern.

15. März. Die **Bäckerigenossenschaft der Arbeiterunion Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 77) hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1901 ihre Betriebskommission neu bestellt. Am Platze der ausgetretenen Eduard Bolliger, Niklaus Wassilief, Carl Baumann und Albert Wytenbach sind neu gewählt als Präsident: Rudolf Nydegger, von Guggisberg, und als Beisitzer: Heinrich Meier, von Bülach, Hans Roth, von Buchholterberg, und Fried. Wilhelm Gerber, von Trub, alle in Bern.

15. März. Die **Kommanditgesellschaft** unter der Firma **Bülow & Co**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 324 vom 27. September 1900, und Nr. 343 vom 15. Oktober 1900, pag. 1376) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird unter der Firma **Bülow & Co** in Liq. durchgeführt; als Liquidator wird ernannt: Julius Friedländer, von Zürich, in Bern.

Bureau Laupen.

16. März. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft von Mühleberg und Umgebung**, mit Sitz in Mühleberg, besteht eine **Genossenschaft**, welche bezweckt: durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stämmtiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeit zu erreichen, als bisher. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der am 19. Januar 1901 errichteten Statuten und Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 20. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspländung und Ausschluss. Genossenschaftler, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachleben, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, können aus dem Genossenschaftsverband ausgeschlossen werden, wobei sie ihre Rechte auf das Genossenschaftsvermögen verlieren, ihre Tiere aus dem Zuchtreister gestrichen und das Genossenschaftszeichen vernichtet werden soll. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Allfällige Passivrestanzen hat er nach Mitgabe seiner Anteilscheine vorher zu decken. Für jede Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtreister ist bei Tieren mit Schaufeln Fr. 1 und für die übrigen 50 Cts. zu bezahlen. Für das Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsbullen ist eine von der Hauptversammlung jährlich festzusetzende Gebühr von den Viehbesitzern zu entrichten. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vicepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und 2 Ersatzmännern. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung der Genossenschaft; Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Ein eigentlicher Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: Präsident: Rudolf Schmid, von Mühleberg, in Merfeldingen; Vicepräsident: Rudolf Salvisberg, Bendichts, von Mühleberg, in Oberei; Kassier: Samuel Schik, von Diki, in Gümmonen; Sekretär: Karl Kunz, von Pieterlen b. Büren, in Gümmonen; Ersatzmänner: Jakob Balmer, von und in Mühleberg, und Christian Bieri, von Schlangnau, in Oberei.

Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimenthal).

16. März. Die Firma **A. Mützenberg** in Spiez (S. H. A. B. Nr. 104 vom 24. April 1894, pag. 424) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Betrieb des «Schloss-Hotel Schonegg».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 15. März. Unter der Firma **St. Galler Handelsbank (Banque commerciale de St. Gall) (Commercial Bank of St. Gall)** hat sich, mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche zum

Zwecke hat den Betrieb aller Arten von Bankgeschäften und die Förderung von Unternehmungen des Handels und der Industrie. Die Statuten der Gesellschaft datieren vom 12. März 1901. Die Gesellschaft ist zur Errichtung von Filialen und Agenturen im In- und Auslande befugt; ihre Zeitdauer ist statutarisch nicht beschränkt. Die Höhe des ausgegebenen Grundkapitals der Gesellschaft ist für einmal festgesetzt auf zehn Millionen Franken, eingeteilt in zwanzigttausend Aktien von je fünf hundert Franken; hiervon bilden je 10,000 Aktien eine Serie von fünf Millionen Franken, bezeichnet mit Serie A und Serie B, die zehntausend Aktien der Serie A, Nr. 1 bis 10,000 sind vollständig einbezahlt und lauten auf den Inhaber; auf die zehntausend Aktien der Serie B, Nr. 10,001 bis 20,000 sind vorläufig 20 % (zwanzig Prozent) gleich hundert Franken per Aktie einbezahlt; bis diese Aktien Serie B zur Hälfte ihres Nominalbetrages einbezahlt sind, werden über dieselben auf den Namen lautende Interimsscheine ausgestellt; diese Interimsscheine können eine Mehrzahl von Aktien umfassen. Bekanntmachungen der Gesellschaftsorgane an die Aktionäre erfolgen, vorbehaltlich des Abänderungsrechtes des Verwaltungsrates, durch das «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, das «Tagblatt der Stadt St. Gallen», die «Ostschweiz», in St. Gallen, den «Stadtanzeiger der Stadt St. Gallen» und die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur verbindlichen Unterschrift namens derselben bedarf es der Mitwirkung zweier hiezu berechtigter Personen (Präsident und Vicepräsident des Verwaltungsrates, der allfällige Delegierte des Verwaltungsrates, Direktoren, Vicedirektoren und Prokuristen); den Unterschriften des Präsidenten, Vicepräsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates sind die Worte: «Präsident», bezw. «Vicepräsident», bezw. «Delegierter» des Verwaltungsrates beizufügen; Direktoren, Vicedirektoren und Prokuristen unterzeichnen für die Gesellschaft, indem sie der Firma ihre eigene Unterschrift beifügen; Vicedirektoren und Prokuristen haben ihrer Unterschrift das Zeichen «pp» voranzusetzen. Gemäss Schlussnahme vom 12. März 1901 hat der Verwaltungsrat zu seinem Präsidenten Dr. jur. Arthur Hoffmann in St. Gallen, und zu seinem Vicepräsidenten Julius Sulzberger, in St. Gallen ernannt, sowie im Sinne des § 38 der Statuten als Delegierten des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Kollektivunterschrift gemeinsam mit dem Präsidenten oder Vicepräsidenten des Verwaltungsrates, Gustav Baltenberger, in Zürich, bezeichnet.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1901. 15. März. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Jenny & Weigel** in Aarau (S. H. A. B. 1883, pag. 61) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **A. Jenny-Kunz** in Aarau, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Jenny-Kunz, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Färberei. Geschäftslokal: Telli. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Alfred Jenny und Ernst Jenny, beide von und in Aarau.

15. März. Karl Picard, von Wangen (Grossh. Baden), und Jacob Picard-Guggenheim, von Neu-Endingen, beide in Hirschtal, haben unter der Firma **Picard und Sohn** in Hirschtal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1901 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Viehhandlung.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1901. 14. mars. Le chef de la maison **Ad. Nicodet-Dufour**, aux Avants, est Adalbert-Georges, fils de feu Jean-David Nicodet, de Crans et Marchissy, domicilié aux Avants. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Jaman, aux Avants sur Montreux.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausenden Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barverrat Encaisse totale	Gegedekts Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügl. Barverhalt Encaisse dispon.
1899				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	199,470	106,618	92,852	20,744
Maxima	216,089	109,949	107,866	25,786
Minima	184,696	105,007	77,470	16,510
1900				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	300,500	109,905	91,595	22,236
Maxima	296,370	111,398	114,877	26,199
Minima	184,451	106,328	76,477	17,368
1901				
1. Quartal - 1 ^{er} trimestre.				
5. Januar - 5 janvier	230,874	112,191	108,188	18,765
12. Januar - 12 janvier	210,840	112,813	97,827	20,498
19. Januar - 19 janvier	202,937	113,295	89,642	24,163
26. Januar - 26 janvier	198,935	112,799	86,136	24,723
2. Februar - 2 février	203,606	112,501	91,504	23,669
9. Februar - 9 février	196,296	112,530	83,766	25,163
16. Februar - 16 février	190,161	112,406	77,765	26,946
23. Februar - 23 février	186,688	112,595	74,093	30,127
2. März - 2 mars	190,834	111,574	79,280	28,609
9. März - 9 mars	189,211	111,829	77,382	28,982
16. März - 16 mars	191,634	111,986	79,648	29,251

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 16. März 1901.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 16 mars 1901.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrig' Kaszbestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,750,000	12,444,800	4,977,920	1,938,285	—	304,050	71,722	63	7,289,977	63
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,885,000	1,788,400	718,860	316,848	70	104,650	10,897	80	1,145,156	50
3	Kantonalbank von Bern, Bern	18,600,000	17,048,400	6,819,860	3,020,485	—	1,628,050	118,288	35	11,581,183	85
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	1,800,000	1,791,200	716,480	158,279	—	75,600	124,772	98	1,076,181	98
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	16,215,000	16,029,250	6,411,700	1,520,490	20	202,850	10,682	06	8,145,202	26
6	Credit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	910,000	892,850	357,140	82,465	—	82,900	5,088	16	477,543	16
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	4,596,000	4,398,050	1,757,220	649,043	76	157,650	126,834	39	2,670,118	15
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	5,888,650	2,156,460	469,652	41	236,450	7,867	56	2,868,929	97
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	915,000	878,850	349,840	182,780	44	889,850	97,836	79	1,019,757	23
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,867,500	1,861,600	744,640	311,861	30	105,800	6,845	14	1,258,646	44
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,900,000	890,000	856,000	284,595	45	186,050	42,727	40	869,372	85
12	Granbündner Kantonalbank, Chur	3,750,000	3,698,050	1,479,220	562,267	10	399,950	6,792	90	3,999,950	80
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	5,400,000	5,224,700	2,089,880	1,005,140	—	717,800	29,194	98	3,842,014	93
14	Banque du Commerce, Genève	22,000,000	20,817,500	8,127,000	1,989,845	—	755,250	126,043	95	10,997,638	96
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau	2,850,000	2,810,650	1,124,260	332,256	44	255,100	8,322	74	1,719,939	18
17	Bank in Basel, Basel	21,600,000	21,158,100	8,463,240	2,272,400	—	764,050	67,362	88	11,567,642	88
18	Bank in Luzern, Luzern	4,627,000	4,483,700	1,793,480	689,873	50	252,750	122,468	58	2,808,572	08
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	25,300,000	22,294,450	8,917,780	6,940,110	86	4,986,400	107,675	03	20,901,965	89
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	3,290,400	3,111,200	1,244,480	960,050	64	329,300	40,496	27	1,974,326	91
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,165,850	1,153,450	461,380	77,675	—	286,800	6,584	12	782,449	12
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	11,200,000	9,793,150	3,917,260	1,218,449	78	436,300	67,979	43	5,639,989	16
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,450,000	1,487,700	576,080	137,335	—	140,200	1,750	48	854,265	48
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans	935,000	890,100	356,040	98,485	—	9,850	2,502	94	466,877	91
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	7,200,000	7,007,850	2,803,140	496,190	78	316,600	38,621	65	3,653,552	43
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	7,560,000	7,416,950	2,966,780	338,298	55	498,650	29,356	63	3,833,115	13
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	2,828,100	2,208,500	888,400	433,246	76	198,300	37,397	82	1,552,344	58
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	3,815,000	3,252,800	901,120	357,790	—	81,400	17,591	90	1,356,901	90
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,600,000	4,631,500	1,812,600	680,898	38	433,100	74,614	17	3,001,212	55
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	974,000	974,000	389,600	83,690	—	104,800	6,756	99	584,786	99
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,810,000	2,802,850	1,121,140	335,551	—	180,350	15,261	62	1,652,802	62
37	Credito Ticinese, Locarno	2,092,600	1,979,050	791,620	293,700	—	63,300	36,079	20	1,123,699	20
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	4,619,750	4,614,450	1,806,780	342,335	—	427,250	17,196	62	2,592,561	62
39	Zuger Kantonalbank, Zug	2,809,550	2,665,800	1,066,320	333,435	—	46,960	13,352	84	1,460,057	34
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,872,500	1,837,250	784,900	139,100	—	85,150	77,332	50	1,036,482	50
41	Basler Kantonalbank, Basel	9,958,000	8,877,400	3,550,960	910,775	—	133,050	32,533	37	4,627,318	37
	Stand am 9. März 1901	219,301,750	206,887,700	82,735,080	29,251,065	—	15,203,450	1,689,802	32	128,879,387	32
	Etat au 9 mars	220,459,900	207,117,200	82,846,880	28,382,430	—	17,905,750	1,692,727	36	131,427,787	36
		- 1,158,150	- 279,500	- 111,800	+ 263,635	—	- 2,702,300	- 2,925	04	- 2,548,590	04

* Wovon in Abschnitten von Fr. 1000 Fr. 10,213,000 Ausgewiesene Zirkulation Billets en mains de tiers Fr. 191,634,250. — Gold — Or Fr. 100,286,830. —
 „ 500 „ 23,375,000 Billets en mains de tiers „ 15,203,450. — Notizen in Kassas der Banken „ 111,986,145. — Silber — Argent „ 11,699,315. —
 * Dont en coupures de „ 100 „ 122,008,400 Billets chez les banques „ 15,203,450. — Espèces légales en caisse „ Gesetzhliche Barschaft Fr. 111,986,145. —
 „ 50 „ 51,241,800 Notizen in Händen Dritter „ Ungedekte Zirkulation „ Fr. 79,648,105. —
 „ 206,837,700 Billets en mains de tiers „ Circulation non couverte „ Fr. 79,648,105. —

Stand am 9. März 1901 Fr. 189,211,450. — Fr. 77,382,140. — Fr. 111,929,310. —
 Etat au 9 mars

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 16. März 1901. — Du 16 mars 1901. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, Innett 4 Tagen fällige Depos. u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 4 jours	Innett 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassenscheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états et leurs coupons	Total	
					Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Anland-Wechsel Effets sur l'étranger			
5	Bank in St. Gallen	16,245,000	202,350	—	4,865,765. 25	2,286,402. 20	4,779,190. —	—	11,583,707. 45
14	Banque du Commerce à Genève	22,000,000	755,250	—	9,432,552. 55	5,480,319. 50	2,071,800. —	200,000. —	17,939,422. 05
17	Bank in Basel	21,600,000	764,030	—	8,307,708. 22	3,650,458. 65	10,882,672. —	—	23,604,888. 87
31	Banque commerciale neuchâteloise	7,560,000	498,650	—	5,024,827. 32	729,547. 20	392,160. —	—	6,645,184. 52
	Stand am 9. März 1901	67,405,000	2,220,300	—	27,180,853. 34	12,096,727. 55	18,125,322. —	200,000. —	59,778,202. 89
	Etat au 9 mars	67,793,000	2,992,700	—	25,546,127. 90	12,359,679. 30	18,166,222. —	200,000. —	59,264,629. 20
		- 388,000	- 772,400	—	+ 1,584,725. 44	- 262,851. 75	- 40,900. —	—	+ 508,573. 69

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Aktiven — Actif		Total	Passiven — Passif			Total
			Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig' kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance		Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	7,932,190. 20	11,583,707. 45	421,868. 88	19,937,751. 03	16,029,250	592,260. 15	—	16,621,510. 15
14	Banque du Commerce, à Genève	10,116,345. —	17,939,422. 05	608,400. 20	28,664,167. 25	20,317,500	2,917,594. 10	—	23,235,094. 10
17	Bank in Basel	10,735,730. —	23,604,888. 87	2,810,867. 12	37,151,486. 99	21,158,100	7,568,865. 07	500,000. —	29,216,965. 07
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,805,078. 55	6,645,184. 52	93,295. 46	10,043,558. 53	7,416,950	336,138. 98	—	7,753,088. 98
	Stand am 9. März 1901	32,089,343. 75	59,773,202. 89	3,934,416. 16	95,796,962. 80	64,921,800	11,404,858. 80	500,000. —	76,826,658. 30
	Etat au 9 mars	32,140,783. 75	59,264,629. 20	3,338,122. 09	94,743,535. 04	65,177,550	9,843,486. 52	500,000. —	75,521,036. 52
		- 51,440. —	+ 508,573. 69	+ 596,294. 07	+ 1,053,427. 76	- 255,750	+ 1,561,371. 78	—	+ 1,805,621. 78

+ Ohne Fr. 41,252. 55 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — + Sans fr. 41,252. 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

16. März 1901. — Offizieller Diskontsatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4 1/2 %, gültig seit 24. Januar 1901.
 16 mars 1901. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4 1/2 %, valable depuis le 24 janvier 1901.

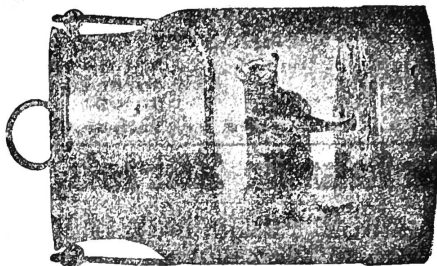
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.****Nr. 13,150.** — 14. März 1901, 4 Uhr p.Allgemeine Thermit Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Essen a. d. R. (Deutschland).

Eine Erwärmungs- und Schweißmasse für Metalle.

THERMIT**Nr. 13,151.** — 15 mars 1901, 9 h. a.Société des laits salubres,
Neuchâtel (Suisse).

Lait et ses produits.

**Nr. 13,152.** — 15. März 1901, 9 Uhr a.Westfälisch-Anhaltische Sprengstoff-Actien-Gesellschaft,
Berlin (Deutschland).

Sprengstoff.

**Nr. 13,153.** — 15 mars 1901, 9 h. a.

Rodolphe Uhlmann, fabricant,

Genève-Eaux Vives (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et
leurs emballages.**Nr. 13,154.** — 15 mars 1901, 9 h. a.

Joseph Brun, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis
et leurs emballages.**Nr. 13,155.** — 15 mars 1901, 9 h. a.

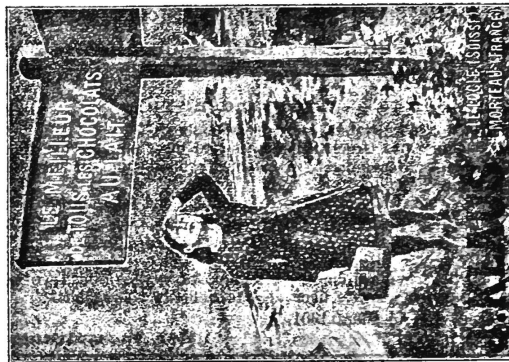
Paul A. Diacon, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis
et leurs emballages.**Nr. 13,156.** — 15 mars 1901, 11 h. a.Société anonyme des Fabriques de chocolat et confiserie J. Klaus
(avec maison à Morteau, France).

Le Locle (Suisse).

Chocolat et articles de confiserie.

**Nr. 13,157.** — 15. März 1901, 5 Uhr p.Gottfried Stierlin (Godefroi Stierlin),
Fabrikant.

Schaffhausen (Schweiz).

Schweizer Thürfedern. Windfangthür-
federn. Patentfedern, Scharnierbänder,
Patentfederfischen und pneumatische
Thürzuschlaghinderer.

(Erneuerung von Nr. 428, eingetragen für Eisenwaren.)

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.**Die Eidgenössische Bank A.-G.**

(Aktienkapital Fr. 25,000,000),

Zürich,und Comptoirs in **St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds,**
Lausanne, Vevey, Genève,macht **Vorschüsse** und eröffnet **Kredite** mit oder ohne
Hinterlage von prima Wertschriften, in Konto-Korrent oder
gegen Obligo, zu coulanten Bedingungen undnimmt **Gelder** an in:provisionsfreiem **Check-Conto**, dato à 3 %, mit jederzeitiger Ver-
fügbarkeit des Guthabens.**Die Direktion,**

(922)

Zürich, Bahnhofstrasse 17.**Marine**

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

(498)

Gegründet in London 1836

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 15,000,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte
an Land und Wasser von Waren und Wertschriften jeder Art.Man beliebe sich an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizerischen
Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.**ASSICURATRICE ITALIANA**Società anonima di assicurazioni contro gli infortuni e di riassicurazioni,
a MILAN.

Capital: L. 5,000,000, versé L. 1,500,000.

La société a nommé, en date du 13 mars 1901, MM. D'Espine, Fatio
& Co, banquiers, à Genève, ses mandataires généraux pour la Suisse et
ses agents généraux pour les cantons de Genève, Vaud, Neuchâtel et Valais.
Milan, le 13 mars 1901.

(474)

Le directeur: **Ermanno Diez.****Ecole de Commerce**
La Chaux-de-Fonds.**Etablissement communal fondé en 1889**

par l'Administration du Contrôle fédéral.

L'année scolaire 1901—1902 commencera le lundi, 29 avril.

L'enseignement comprend trois années d'études.

Sont admis comme élèves réguliers en première année les jeunes gens
de 14 ans révolus qui justifient par un examen qu'ils sont à même de
suivre l'enseignement.

L'examen d'entrée aura lieu vendredi, 26 avril, dès 8 heures du matin.

Les candidats présenteront en s'inscrivant leur dernier bulletin scolaire
et l'extrait de leur acte de naissance.Les inscriptions sont reçues dès maintenant jusqu'au 12 avril à la
Direction qui donnera tous renseignements sur le programme et les études.

(397)

Le Directeur:

Le Président:

J.-P. Souperet.**Henri Wägeli.**

Société d'exploitation des Câbles électriques

système Berthoud, Borel et C^{ie},

Cortailod (Suisse).

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale pour jeudi, 29 mars 1901, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1900.
- 2^o Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes, fixation du dividende.
- 4^o Nomination de trois administrateurs, en remplacement de MM. Maurice de Coulon, Georges Courvoisier et Max de Coulon, membres sortants et rééligibles.
- 5^o Nomination de deux vérificateurs de comptes et d'un suppléant pour 1901. (363)
- 6^o Divers.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 21 mars à l'une des caisses ci-après: MM. Pury et Cie., Perrot et Cie., DuPasquier Montmolin et Cie., à Neuchâtel, ou au siège social à Cortailod.

Le rapport des commissaires-vérificateurs, le compte de profits et pertes et le bilan au 31 décembre 1900 seront à la disposition des actionnaires à partir du 21 mars au siège social à Cortailod.

Cortailod, le 5 mars 1901.

La direction.

Aktiengesellschaft chemische Fabrik Schlieren

EINLADUNG

zur

3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 26. März 1901, nachmittags 4^{1/2} Uhr,
im I. Stock des Café du Nord, Zürich I.

Traktanden:

- 1) Protokoll der letzten Generalversammlung.
- 2) Abnahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1901.

Die Bilanz, der Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Versammlung werden am Tage selbst im Sitzungslöke gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben.

Schlieren, den 14. März 1901.

(439)

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Creditanstalt.

Der Coupon Nr. 3 unserer Aktien wird mit Fr. 20 vom 18. März hinweg ausbezahlt:

In Aarau	an unserer Kasse.
» Basel	bei der tit. Eidgenössischen Bank.
» Winterthur	» » » Bank in Winterthur.
» Zürich	» » » Schweiz. Kreditanstalt.
» Zofingen	» » » Bank in Zofingen.

Von den alten Aktien sind immer noch einige Stück nicht umgetauscht. Wir ersuchen die Inhaber derselben, die neuen Titel gegen Rückgabe der alten bei uns beförderlich zu beziehen.

Aarau, den 16. März 1901.

(467)

Der Direktor: (sig.) J. J. Pfau.

Bank in Winterthur.

Dividenden-Zahlung.

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1900 auf 5^{1/2}% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt vom 19. März an mit

Fr. 27.50 per neue Aktie von nom. Fr. 500

bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 5:

In Winterthur	an unserer Kasse.
» Zürich	bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt.
	» » » Zürcher Kantonalbank.
	» den Herren Schuppisser, Vogel & Co.
» Basel	» der Tit. Basler Handelsbank.
	» den Herren von Speyr & Co.
» St. Gallen	» » » Wegelin & Cie.
» Glarus	» der Tit. Glarner Kantonalbank.
	» » » Bank in Glarus.
» Aarau	» » » Aargauischen Bank.
	» » » Aargauischen Creditanstalt.
» Schaffhausen	» den Herren Zündel & Co.
	» der Tit. Bank in Schaffhausen.
» Bern	» » » Eidgenössischen Bank A.-G.
» Luzern	» » » Bank in Luzern.

Nach dem 30. Juni a. c. erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse. Die Coupons Nr. 17 der alten Stammaktien von nom. Fr. 400 werden mit Fr. 22 ausschliesslich an unserer Kasse in Winterthur bezahlt.

Wir laden die Inhaber der noch ausstehenden alten Stammaktien neuerdings ein, ihre Titel gegen neue Aktien umzutauschen.

Winterthur, den 16. März 1901.

(471)

Die Direktion.

Ostermündigen Baugesellschaft in Bern.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 28. März 1901, nachmittags 3 Uhr,
im Bureau des Herrn J. Ruef in Ostermündigen.

Traktanden:

- 1) Bericht über den gegenwärtigen Stand des Unternehmens und hezügliche Anträge des Verwaltungsrates.
- 2) Rechnungsablage und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Eventuelle Neuwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates infolge Demission.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
- 5) Unvorhergesehenes.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz bis Mittwoch, den 27. März 1901, auf dem Bureau des Herrn Notar Friedrich Müller, Marktgasse, Bern, und am Sitzungstage von 2 Uhr an im Versammlungslöke erhoben werden. An den gleichen Orten liegen auch die Bilanz und der Bericht der Revisoren zur Einsichtnahme auf. Bern, den 15. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

(466)

Der Präsident:

J. Oscar Gyst.

Der Sekretär:

Dr. Fr. Volmar, Fürsprecher.

Sodorfabrik Zürich, A.-G.

IV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. März 1901, nachmittags 2^{1/2} Uhr,
im kleinen Saal im Hôtel National in Zürich.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1900 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Abnahme der Rechnung für das dritte Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- 3) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 4) Wahl der Rechnungsprüfungs-Kommission.

Die Jahresbilanz, sowie der Geschäftsbericht der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 20. März an in den Bureau der Gesellschaft (Stampfenbachstrasse 17) zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens 3 Tage vor dem Versammlungstage bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, bei den Herren Alfred Sarasin & Co in Basel, » » » Hentsch & Co Genf,

oder auf den Bureau der Gesellschaft zu deponieren.

Die Hinterlassene dienen als Zutrittskarte zur Generalversammlung. Zürich, den 18. März 1901.

(469)

Der Verwaltungsrat.

Rigibahn-Gesellschaft.

Coupon Nr. II kann vom 18. März 1901 mit Fr. 50 = 10 % in
Basel bei Herren Kaufmann & Cie. und in
Luzern » der Bank in Luzern

eingelöst werden.

(472)

Luzern, den 16. März 1901.

Namens des Verwaltungsrates der Rigibahn-Gesellschaft,

Der Vice-Präsident: **J. Schwyder.**

L. Falck, Mitglied des Verwaltungsrates.



Suisse allemande.

E. Cesana-Giebel, docteur en droit.

Étude d'avocat.

Zürich, Goethestrasse 18.

Direction de tous procès commerciaux et civils. Contentieux. Recouvrements amiables, litigieux et par voie de poursuite. Correspondance en français, allemand et italien. (286)

Distillerie.

A remettre pour cause de famille, avec fabrique absinthe et vermouth, faisant d'assez grosses affaires et située dans un des meilleurs débouchés pour la vente des spiritueux, fr. 15 à 20,000 comptant sont exigés, de plus, on resterait commanditaire pour une partie ou gérait au besoin (entrée en possession à volonté. — Adresser offres sous chiffre Zag. E. 132 à Rodolphe Mosse, Berne. (395)

Zündholzfabrik

per sofort zu mieten gesucht. Offerten sub Chiffre Zag. E. 139 an Rodolphe Mosse in Bern. (452)

Für

Kapitalisten.

Eine alte, renommierte (433)

Cigarren- u. Tabakfabrik

der französischen Schweiz, in vollem Betriebe, ist wegen Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Rendite für einen thätigen Uebernehmer sicher. Anfragen sub Chiffres E. 3038 L. an Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Für Kapitalisten.

Sofort oder auf künftigen Majtag ein Posten solider (468)

5% Industrie-Obligationen

mit Grundpfandrech auf ein neueres Unternehmen in der Schweiz, al pari zu verkaufen gesucht. — Offerten unter Z. E. 1905 an die Annoncen-Expedition von Rodolphe Mosse, Zürich.